

7. EUROPÄISCHE QUILT-TRIENNALE

Die Textilsammlung Max Berk Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg veranstaltet die siebte Europäische Quilt-Triennale, die voraussichtlich vom 9. September 2018 bis 6. Januar 2019 ausgestellt und im Anschluss im Kreismuseum Zons/Deutschland, im Textilmuseum St. Gallen/Schweiz sowie beim angesehenen Festival of Quilts in Birmingham/ England im August 2019 zu sehen sein wird; weitere Ausstellungen im In- und Ausland sind im Gespräch.

TEILNAHME:

- Teilnahmeberechtigt ist, wer seinen Wohnsitz in Europa hat.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

- Die Arbeit muss die grundlegenden strukturellen Charakteristika eines Quilts aufweisen. Sie muss aus flexiblem Material bestehen. Ergänzungen durch andere Materialien sind zugelassen. Das Gesamtwerk oder die sich aus mehreren Einzelteilen zusammensetzende Arbeit muss aus mindestens zwei Materiallagen bestehen, die durch Steppstiche verbunden sind.
- Die Arbeit kann traditionelle Elemente enthalten, muss aber in ihrem Gesamtbild Eigenständigkeit der Gestaltungsidee aufweisen. Handwerkliche und gestalterische Stagnation, die sich nur in Perfektionierung erschöpft, ist ausgeschlossen. Kopien sowie die Ausführung von Entwürfen Anderer sind nicht erlaubt, ebenso Quilts, die aus Workshops hervorgegangen sind.
- Die Arbeit darf zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 12 Monate sein und bei keinem anderen Wettbewerb gleichzeitig eingereicht werden.
- Die Arbeit darf bis zum Zeitpunkt der Ausstellung im Herbst 2018 noch nicht öffentlich gezeigt worden sein bzw. gezeigt werden.
- Ein Mindestmaß von 1m² sowie ein Höchstmaß von 4 m² sind einzuhalten. Es ist darauf zu achten, dass bei der Größenangabe in den Formularen sowie auf dem Fotomaterial stets Höhe vor Breite genannt wird.
- Der Quilt muss auf der Rückseite am oberen Rand mit einem mindestens 10 cm breiten Tunnel versehen sein, der auf beiden Seiten 3 cm kürzer sein sollte als die Außenkanten des eigentlichen Quilts. Ein zusätzlicher Tunnel am unteren Rand wird empfohlen. Ausdrücklich zugelassen sind auch dreidimensionale Objekte, die frei im Raum stehend oder hängend zu präsentieren sind.
- Kleidungsstücke sind ausgeschlossen.
- Jede/r Teilnehmer/in kann sich mit maximal zwei Arbeiten bewerben (bitte verwenden Sie für jede Arbeit ein eigenes Formular); es wird jedoch maximal eine Arbeit für die Ausstellung angenommen. **Mit der Einsendung** erkennen die Teilnehmer/innen die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbes an und verpflichten sich, injurierte Arbeiten für die gesamte Dauer der Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Bei Nichtbeachtung erfolgt ein genereller Ausschluss vom Wettbewerb.

ANMELDUNG:

- Bewerbungen sind zu richten an: **Textilsammlung Max Berk - Kurpfälzisches Museum, Postfach 105520, D – 69045 Heidelberg, Deutschland** oder online unter **www.museum-heidelberg.de**. Bewerber/innen werden per E-Mail über den Eingang der Bewerbung unterrichtet.

- Es müssen **pro Arbeit** folgende Unterlagen eingereicht werden:
 - Anmeldeformular (entfällt bei Online-Bewerbung)
 - je ein unbearbeitetes Digitalfoto der gesamten Arbeit sowie eines Details (300 dpi, 18 x 18 cm, jpeg-Format, betitelt **Name_Titel des Quilts**)
 - 1 Farbfoto der gesamten Arbeit (optional, entfällt bei Online-Bewerbung)
 - 1 adressierter Umschlag für die Rücksendung des Fotomaterials in der Größe der Unterlagen (entfällt bei Online-Bewerbung)

Das Einreichen einer Arbeitsprobe (max. A 4, keine Materialsammlung) ist freiwillig, wird aber stärkstens empfohlen. Sie dient der Jury zur besseren Beurteilung der Qualität einer Arbeit (kann bei Online-Bewerbungen postalisch nachgereicht werden).

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen – falls postalisch eingereicht – nicht in Form einer festen Mappe, sondern in loser bzw. der Mappe entnehmbare Form ein.
- Die Anmeldegebühr in Höhe von **€ 25,-** (für bis zu zwei Arbeiten), die nicht zurückerstattet wird, ist bis spätestens 13.01.2018 unter Angabe des Buchungszeichens 5.8842.000891.8 und dem Stichwort „Quilt-Triennale“ auf das Konto 24 007 bei der Sparkasse Heidelberg (BLZ: 672 500 20, BIC: SOLADES1HDB, IBAN: DE 14 6725 0020 0000 0240 07) zu überweisen. Bitte legen Sie der Bewerbung eine Kopie des Überweisungsbeleges bei.

Schecks können wegen der anfallenden hohen Gebühren leider nicht akzeptiert werden, jedoch kann auf eigenes Risiko Bargeld eingeschickt werden (in diesem Fall wird der Zahlungseingang per E-Mail bestätigt).

Die Kosten für den späteren Rücktransport der einjuriierten Quilts sind in dieser Anmeldegebühr enthalten.
- Die Anmeldung kann in deutscher, englischer oder französischer Sprache erfolgen.
- Die CDs (bei Bewerbungen per Post) müssen mit Namen und Titel beschriftet sein. Die Fotos bitte rückseitig in der rechten oberen Ecke mit einem roten Punkt oder „TOP“ kennzeichnen, aber nicht mit Namen, sondern nur mit dem Titel versehen.

Bitte achten Sie in Ihrem eigenen Interesse auf eine gute Qualität der Fotos (Farbtreue, neutraler Hintergrund, Schärfe), da sie der Jury zur Bewertung dienen.

Auch werden bei Annahme der Arbeit diese digitalen Fotos zur Erstellung des Kataloges verwendet, sofern die Teilnehmer/innen kein neues Bildmaterial nachreichen. Fotos, auf denen eine genormte Farbskala mit abfotografiert wurde, erleichtern bei Erstellung des Kataloges Korrekturen hinsichtlich der Farbtreue.
- Unvollständige oder nach Einsendeschluss eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Ebenso kann das postalisch eingesendete Material nur zurückgesendet werden, wenn Ihrer Bewerbung ein Rückumschlag in geeigneter Größe beiliegt sowie die Anmeldegebühr von € 25,- überwiesen wurde.

JURY:

- Die fünfköpfige Jury namhafter Fachleute setzt sich wie folgt zusammen:
 - Elisabeth Brenner Remberg, Textildesignerin u. -künstlerin, Vorsitzende von NTA (Nordic Textile Art), Vorstandsmitglied von ETN (European Textile Network), Schweden
 - Gabi Mett, freischaffende Künstlerin, Autorin und Dozentin, Deutschland
 - Leslie Morgan, Textilkünstlerin und -dozentin, Direktorin von Committed to Cloth, Großbritannien

- Cosabeth Parriaud, Textilkünstlerin, -designerin und -dozentin, Frankreich
 - Dr. Kristine Scherer, Kuratorin Textilsammlung Max Berk, Deutschland
- Die Jurierung erfolgt anhand der eingereichten Unterlagen. Bewertet werden Eigenständigkeit, individuelle Handschrift, künstlerischer Ausdruck und handwerkliche Qualität. Die Entscheidungen der Jury werden nicht begründet. Des Weiteren behält sich die Jury vor, anhand der eingereichten Originale Arbeiten nachträglich auszuschließen, die nicht exakt mit dem eingereichten Bildmaterial übereinstimmen, die Teilnahmebedingungen nicht erfüllen oder nicht dem erwarteten handwerklichen Standard entsprechen. Der Rechtsweg bleibt ausgeschlossen.
- Von dem Ergebnis der Jury werden die Teilnehmer/innen so schnell wie möglich benachrichtigt.

PREISE:

- Es werden insgesamt drei Preise vergeben:
- Doris Winter Gedächtnis-Preis* für Innovation im Bereich Material, Technik und Entwurf in Höhe von € 5.000,-, gestiftet von der Unternehmensgruppe Betty Barclay
 - Preis für Nachwuchsquilter/innen und Einsteiger/innen unter 40 Jahren, dotiert mit € 1.000,-
 - Preis für Innovation im großen Format (mind. 3 m², höchstens 4 m²), dotiert mit € 1.000,-
- Die Preisträger/innen werden von der Jury bestimmt; die Jury behält sich jedoch vor, den einen oder anderen Preis nicht zu vergeben, falls keine der eingereichten Bewerbungen den jeweiligen Anforderungen entspricht.

TRANSPORT:

- Die Teilnehmer/innen sind verantwortlich für die Kosten des Transports zur Textilsammlung Max Berk · Kurpfälzisches Museum. Die Kosten für die Transporte zwischen den einzelnen Ausstellungsorten sowie für den Rücktransport zu den Teilnehmern/innen übernehmen der Veranstalter bzw. die beteiligten Museen.
- Arbeiten aus Ländern, die nicht der EU angehören, sollten mindestens mit einer Ursprungserklärung sowie einer Proforma-Rechnung verschickt werden. Ein begleitendes Carnet ATA ist nicht obligatorisch, erleichtert aber die Ein- und Ausfuhr (dieses erhalten Sie zusammen mit der Ursprungserklärung bei Ihrer zuständigen Industrie- und Handelskammer). Durch Fehlen dieser Begleitdokumente anfallende Zollgebühren sind vom Teilnehmer zu übernehmen bzw. dem Veranstalter zurückzuerstatten.
- Die vom Teilnehmer bereitzustellende Verpackung muss gewährleisten, dass jegliches Risiko der Beschädigung bei Transport der Arbeit per Post, UPS oder Spedition vermieden wird. Für Schäden, die durch mangelhafte Verpackung entstehen, haftet der Veranstalter nicht.

VERSICHERUNG:

Die Arbeit ist vom Tag des Eintreffens bis einschließlich der Rücksendung durch die Textilsammlung Max Berk bzw. durch die anderen beteiligten Museen unter Vorbehalt der üblichen Ausnahmen versichert.

Der/die Teilnehmer/in ist im Schadensfall verpflichtet, den tatsächlichen Wert nachzuweisen.

* Doris Winter (1939-1993) war die Initiatorin der 1984 gegründeten Deutschen Quilt-Biennale, die seit 2000 als Europäische Quilt-Triennale ausgerichtet wird.

KATALOG/VERÖFFENTLICHUNGEN:

- Zur Ausstellung wird ein Katalog in deutscher und englischer Sprache mit Farbabbildungen aller ausgestellten Werke erscheinen. In die Ausstellung aufgenommene Künstler/innen erhalten jeweils ein Belegexemplar des Kataloges.
- Die Teilnehmer/innen genehmigen mit Einsenden des Bildmaterials deren kostenlose und rechtfreie Veröffentlichung im Zusammenhang mit dem Farbkatalog sowie Presseveröffentlichungen. Die Kosten für das Bildmaterial sind von den Teilnehmer/innen zu tragen.

PRÄSENTATION:

- Die Präsentationsart der ausgewählten Werke bestimmen allein die Textilsammlung Max Berk bzw. die anderen beteiligten Museen.

VERKAUF:

- Es besteht die Möglichkeit, die Werke sowie die ggf. eingereichten Arbeitsproben während der Ausstellungen zum Verkauf anzubieten (Courtage 25%). Anfallende Einfuhrumsatzsteuer (19%) für den Verkauf von Arbeiten aus Ländern, die nicht der EU angehören, ist von den betreffenden Teilnehmer/innen zu entrichten. Dies ist ebenso wie die Courtage bei der Festlegung des Verkaufspreises zu berücksichtigen.
- Es wird angestrebt, die Ausstellung so vollständig wie möglich an die anderen beteiligten Museen weiterzugeben; d.h. während der Ausstellung verkaufte Arbeiten werden dem Käufer erst nach Ende der Tournee ausgehändigt.

TERMINE:

- Einsendeschluss der Bewerbungsunterlagen: 13. Januar 2018 (Poststempel)
- Bekanntgabe der Entscheidungen der Jury: bis Ende März 2018
- Ablieferung/Einsendung der ausgewählten Originale: 11. August 2018
- Dauer der Ausstellung in Heidelberg: voraussichtlich 09.09.2018 bis 06.01.2019
Es sollte bei der Anmeldung berücksichtigt werden, dass die ausgewählten Werke **mindestens** ein Jahr unterwegs sein werden. Der/die Teilnehmer/in garantiert die Verfügbarkeit des Werkes für die gesamte Dauer der Ausstellung.

INFORMATIONEN UND KONTAKTADRESSE:

Textilsammlung Max Berk · Kurpfälzisches Museum
 Postfach 105520
 D – 69045 Heidelberg
 Tel.: +49 6221 800317
 Fax: +49 6221 584699050
 E-Mail: kmh-textilsammlung-max-berk@heidelberg.de
 Homepage: www.museum-heidelberg.de

ANMELDEFORMULAR
für die
7. EUROPÄISCHE QUILT-TRIENNALE

NAME :

VORNAME :

ALTER (Angabe freiwillig;
wichtig für Nachwuchspreis) :

NATIONALITÄT :

STRASSE :

(PLZ) ORT :

TELEFON MIT VORWAHL :

EMAIL-ANSCHRIFT :

FAX MIT VORWAHL :

PERSÖNLICHER KOMMENTAR :
(zu künstlerischem Hintergrund,
Beruf, Alter etc.; Angaben freiwillig)

AUSZEICHNUNGEN/PREISE :
(Angaben freiwillig)

WERKE IN ÖFFENTLICHEM :
BESITZ (Angaben freiwillig)

AUSSTELLUNGEN (Auswahl) :
(Angaben freiwillig)

TITEL DER ARBEIT :

ENTSTEHUNGSJAHR :

FORMAT (Höhe x Breite x Tiefe in cm):

MATERIALIEN : Baumwolle Seide Wolle Mischgewebe

sonstige Stoffe (bitte näher erläutern):

industriell gefertigt selbstgefärbt oder -bemalt
zusätzliche Materialien (bitte näher erläutern):

TECHNIK : Patchwork Applikation Reversapplikation/Mola
handgenäht maschinengenäht Bügeltechnik/Haftvlies
handgequiltet maschinengequiltet
sonstige Techniken (bitte näher erläutern):

VERSICHERUNGSWERT : €

QUILT VERKÄUFLICH : ja, zum Preis von € (inkl. 25% Courtage)
nein

ARBEITSPROBE VERKÄUFLICH : ja, zum Preis von € (inkl. 25% Courtage)
nein

PERSÖNLICHER KOMMENTAR :
(zur eingereichten Arbeit,
Angaben freiwillig)

Anlagen

CD mit 1 digitalen Foto (Gesamtansicht)
sowie 1 digitalen Foto (Detail)

{ jeweils mit Namen und Titel
beschriftet

1 Farbfoto (Gesamtansicht)

{ mit Titel sowie dem
Vermerk „TOP“ auf der Rückseite
beschriftet

Arbeitsprobe (freiwillig)

{ mit Titel sowie dem
Vermerk „TOP“ auf der Rückseite
beschriftet

Kopie des Überweisungsbeleges

€ 25,- in bar

Sonstiges (bitte näher erläutern):

Hiermit erkenne ich die Teilnahmebedingungen der 7. Europäischen Quilt-Triennale an und bestätige die Richtigkeit der Angaben.

Datum:

Unterschrift: